

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **7 (1925)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

an die Vertreter der allierten Mächte gegen das Vorgehen ihrer Regierungen. Es wird in denselben darauf hingewiesen, daß die auf lange Jahre vorgesehene Forderung deutscher Gebiete durch fremde Truppen eine der bittersten Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages sei. In den letzten Jahrzehnten der Geschichte finde sich kaum eine Parallele zu einer militärischen Besetzung von solchem Umfang u. solcher Dauer. Maßnahmen dieser Art hätten niemals die friedliche Zusammenarbeit der Völker gefördert. Dem Empfinden des deutschen Volkes werde durch die vergrößerte Mächtigkeitspolitik ein harter Schlag verübt und seine Hoffnung, sich endlich an die Konstitution seiner Verfassung und an die ruhige Zusammenarbeit mit anderen Völkern gehen zu können, schwer erschüttert. Es wird in der Note ferner darauf hingewiesen, daß die deutsche Regierung die allgemein gehaltenen Aufstellungen über Verletzungen in der Entwaffnungsfrage nicht als Gründe für die vergrößerte Mächtigkeitspolitik anerkennen könne; Es hätte der Tragweite der Angelegenheit entsprochen, wenn die Mitteilung der Tatsachen, auf welche die alliierten Regierungen ihren Beschluß stützen, nicht auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden wäre. — Die deutsche Regierung hält dafür, daß die Bestimmungen des Versailler Vertrages hinsichtlich der Räumung der ersten Rheinlandzone erfüllt worden sind. Bei objektiver Beurteilung des Art. 429 des Vertrages kann von den alliierten Regierungen das Recht zu einer Hin- und Herbewegung der Räumung nur dann in Anspruch genommen werden, wenn deutsche Verletzungen vorliegen, deren Bedeutung der außerordentlichen Härte der Besetzung entspricht. Deutschland ist auf Grund der Vertragsbestimmungen in einem Maße entlastet worden, daß es in der europäischen Politik einen militärischen Faktor überhaupt nicht mehr darstellt. Angesichts dieser unabweisbaren Tatsache kann aus Einzelheiten der Entwaffnungsfrage unmöglich die Befugnis zu einer Verletzungsmessung hergeleitet werden. Die deutsche Regierung legt daher gegen das Vorgehen der alliierten Regierungen entschiedene Verwahrung ein. Zum Schluß macht die Note darauf aufmerksam, daß bei einem Vertrag, der wie der Versailler Vertrag, nicht auf dem Verhandlungswege zustande gekommen ist, und der dem einen Teil auf allen Gebieten ungeschorene Fesseln auferlegt, es kaum anders denkbar ist, als daß bei der Durchführung schließlich Streitpunkte entstehen. Daraus kann gegen den beabsichtigten Vertragstreue erhoben werden. Deutschland hat durch die gewaltigen Leistungen, die es auf Grund des Versailler Vertrages bewirkt hat, die Voraussetzungen für eine Politik friedlicher Verständigung geschaffen. ... Die Entwicklung der Dinge im vergangenen Jahr, namentlich der Verlauf und das Ergebnis der Londoner Konferenz, zeigen, daß eine solche Politik im Bereich der realen Möglichkeit liegt. Nur wenn die alliierten Regierungen sich bei der weiteren Behandlung sowohl der Räumungs- als auch der Entwaffnungsfrage von den gemeinsamen Interessen der europäischen Länder und der Fortführung dieser Politik leiten lassen, ist es möglich, zu der unbedingt notwendigen jenseitigen Regelung der durch das Vorgehen der alliierten Regierungen geschaffenen Konflikte zu gelangen. — So die klar formulierte deutsche Note!

In der Kaiser Note selbst scheint die Erwartung über den Beschluß der Alliierten hohe Stellen zu schlagen. Die politischen Parteien schloß haben auf den kommenden Sonntag Parteiverhandlungen gegen die verabschiedete Räumung angesetzt.

Am 5. Januar trat der neue Reichstag zur ersten Sitzung zusammen. Während sich Reichsministerialrat als tüchtigen Mann, den die Partei des Reichspräsidenten verhältnismäßig leicht zu fassen. Der Kandidat der rechten Fraktion, der sozialdemokratische, errang den Sieg. Nach dem Unterdruck Besiegte der Reichstag wiederum das ehemalige Reichspräsident. Das hätte vor nicht gehabt, als wir uns vor wenigen Monaten bei der Tagung der Interparlamentarischen Union in Bern im feierlichen Geplauder mit den

Reichstagsabgeordneten Luise Schöberl und E. u. f. und dem damals „gewählten“ Reichstagspräsidenten Vöbe in der Wandelhalle eines Bundeshauses ergingen. Mit einem Protest gegen den Jenseits-Beschluß der Alliierten trat der neue Reichstag sein Amt an.

Am heftigsten und gefährlichsten war der politische Sturmwind in Italien. Das schiffliche Regiment stellt sich ihm mit eiferem Geschloß entgegen. Mussolini hat am 8. Januar in der Kammerführung seine Parteiprogramme gehalten und alle Aufstellungen von sich geworfen. Sein Verhalten erregt nahe an das Unerwartete der Renaissance. Nun steht er an der Spitze eines ansichtslos feilschenden Kabinetts; mit allen denkbaren Mitteln wird die Opposition zum Schweigen gebracht. Am 7. Januar erstattete der Minister des Innern Bericht dem Ministerrat Bericht über die getroffenen Ordnungsmaßnahmen. Wie radikal bei der Anwendung solcher Verfahren wird, davon zeugen folgende Ansaaten: Geschloffen wurden bis dahin 95 verhaftete Kämpfe und 150 Wirtschaftskämpfe, in denen unruhige Elemente verhaftet; aufgelöst wurden 5 aufständische Organisations und alle 120 Sektionen der Italia libera. Es fanden ferner 11 Verhaftungen u. 600 Hausdurchsuchungen statt. Die Beschlagnahme von Waffen und Munition ist im Gange. Die öffentlichen Versammlungen sind verboten. Die Präfekten haben Befehl, das Verbot in jeder Form anzuwenden, um oppositionelle Kundgebungen zu verhindern. Um diesen Preis gelang es ihnen, die Ordnung herzustellen. Die nächste Zeit wird zeigen, ob es nicht die gefährliche Aufgabe ist, in deren Schutze die unterdrückte Opposition sich so eifrig ihre Kräfte sammelt. Gegenüber schreibt der „Popolo d'Italia“. Die Frage ist sich eine Wiederholung des „Marsches auf Rom“ gefürchtet. Start steht die Meinung da. Die Opposition hat nicht einmal eine Seite gewagt, um ihre Kräfte zu zeigen. Die Lage zeigt sich gefährlicher als vor Monaten. Ein Beweis dafür, daß der Faschismus ohne Mittelmeer nicht besteht. Auf wie lange?

Die Stellung der politischen Parteien in Deutschland zu den Frauenparlamenten. Wie wir bereits mitgeteilt haben, ist anfänglich der jüngsten deutschen Reichstagsabgeordneten der Bund deutscher Frauenvereine an die politischen Parteien gelangt mit der ziemlich energiegelassen Aufforderung, den Frauenparlamenten erhöhte Berücksichtigung zu schenken, insonderlich die deutschen Frauen veranlaßt haben würden, für die Zukunft andere Wege zur Erreichung genügender Frauenparlamenten zu gehen.

Das Nachrichtenblatt des Bundes deutscher Frauenvereine veröffentlicht in seiner Dezembernummer die eingegangenen Antworten der hauptsächlichsten Parteien. „Auf dem Papier“ scheint der Wille zur Berücksichtigung der Frauen vorhanden gewesen zu sein, aber — das Papier ist geduldet!

Die Antworten werden auch bei uns einem lebhaften Interesse begegnen.

Deutsche Zentrumspartei. In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf der Sitzung des Reichstagsvorstandes, der Bundes- und Provinzialvorstände, Reichstagsabgeordneten und Generalsekretäre ist von Seiten der Partei mit allem Nachdruck verlangt worden, bei der Annahme der Kandidaten für Frauenparlamenten, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Die Herlichkeit des Liebesideals gekannt hat, kann es nicht mehr aus dem Herzen reißen, und derjenige, dem die futuristische, verantwortungslosheit und geschäftlich verführerische Natur der modernen Ehe nicht mehr annehmbar ist, wird nicht an ihre Beistimmung denken.“

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Der die Herlichkeit des Liebesideals gekannt hat, kann es nicht mehr aus dem Herzen reißen, und derjenige, dem die futuristische, verantwortungslosheit und geschäftlich verführerische Natur der modernen Ehe nicht mehr annehmbar ist, wird nicht an ihre Beistimmung denken.“

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Reichstagsabgeordneten Luise Schöberl und E. u. f. und dem damals „gewählten“ Reichstagspräsidenten Vöbe in der Wandelhalle eines Bundeshauses ergingen. Mit einem Protest gegen den Jenseits-Beschluß der Alliierten trat der neue Reichstag sein Amt an.

Am heftigsten und gefährlichsten war der politische Sturmwind in Italien. Das schiffliche Regiment stellt sich ihm mit eiferem Geschloß entgegen. Mussolini hat am 8. Januar in der Kammerführung seine Parteiprogramme gehalten und alle Aufstellungen von sich geworfen. Sein Verhalten erregt nahe an das Unerwartete der Renaissance. Nun steht er an der Spitze eines ansichtslos feilschenden Kabinetts; mit allen denkbaren Mitteln wird die Opposition zum Schweigen gebracht. Am 7. Januar erstattete der Minister des Innern Bericht dem Ministerrat Bericht über die getroffenen Ordnungsmaßnahmen. Wie radikal bei der Anwendung solcher Verfahren wird, davon zeugen folgende Ansaaten: Geschloffen wurden bis dahin 95 verhaftete Kämpfe und 150 Wirtschaftskämpfe, in denen unruhige Elemente verhaftet; aufgelöst wurden 5 aufständische Organisations und alle 120 Sektionen der Italia libera. Es fanden ferner 11 Verhaftungen u. 600 Hausdurchsuchungen statt. Die Beschlagnahme von Waffen und Munition ist im Gange. Die öffentlichen Versammlungen sind verboten. Die Präfekten haben Befehl, das Verbot in jeder Form anzuwenden, um oppositionelle Kundgebungen zu verhindern. Um diesen Preis gelang es ihnen, die Ordnung herzustellen. Die nächste Zeit wird zeigen, ob es nicht die gefährliche Aufgabe ist, in deren Schutze die unterdrückte Opposition sich so eifrig ihre Kräfte sammelt. Gegenüber schreibt der „Popolo d'Italia“. Die Frage ist sich eine Wiederholung des „Marsches auf Rom“ gefürchtet. Start steht die Meinung da. Die Opposition hat nicht einmal eine Seite gewagt, um ihre Kräfte zu zeigen. Die Lage zeigt sich gefährlicher als vor Monaten. Ein Beweis dafür, daß der Faschismus ohne Mittelmeer nicht besteht. Auf wie lange?

Die Stellung der politischen Parteien in Deutschland zu den Frauenparlamenten. Wie wir bereits mitgeteilt haben, ist anfänglich der jüngsten deutschen Reichstagsabgeordneten der Bund deutscher Frauenvereine an die politischen Parteien gelangt mit der ziemlich energiegelassen Aufforderung, den Frauenparlamenten erhöhte Berücksichtigung zu schenken, insonderlich die deutschen Frauen veranlaßt haben würden, für die Zukunft andere Wege zur Erreichung genügender Frauenparlamenten zu gehen.

Das Nachrichtenblatt des Bundes deutscher Frauenvereine veröffentlicht in seiner Dezembernummer die eingegangenen Antworten der hauptsächlichsten Parteien. „Auf dem Papier“ scheint der Wille zur Berücksichtigung der Frauen vorhanden gewesen zu sein, aber — das Papier ist geduldet!

Die Antworten werden auch bei uns einem lebhaften Interesse begegnen.

Deutsche Zentrumspartei. In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf der Sitzung des Reichstagsvorstandes, der Bundes- und Provinzialvorstände, Reichstagsabgeordneten und Generalsekretäre ist von Seiten der Partei mit allem Nachdruck verlangt worden, bei der Annahme der Kandidaten für Frauenparlamenten, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Die Herlichkeit des Liebesideals gekannt hat, kann es nicht mehr aus dem Herzen reißen, und derjenige, dem die futuristische, verantwortungslosheit und geschäftlich verführerische Natur der modernen Ehe nicht mehr annehmbar ist, wird nicht an ihre Beistimmung denken.“

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

Das Buch will nicht nur lebendige Abscheu erwecken, wie ein Kainwert, das die Schmach und den Schrecken der Ehe, die die Brücke zu den höchsten Tugenden bildet, zerstören will, sondern ihre Fortwähren, um innerhalb der Deutschen demokratischen Partei eine bessere Vertretung der Frauen durchzuführen. Sie hat ihren Ehrgeiz vor hellen Gefechen und freudiger Empörung gegen alle Bindungen erfüllt und vermehrt in die bewingende Annahme allein schon, mit der der Reichstag von höchstem Interesse ist zu sehen. In eine wirksame Verbindung für eine stillig ernste Erhaltung des Friedens. Ist ein Endziel, das die Verteidigung der Ehe, die mit ihren großen Vorzügen an Gemüt und Charakter arbeitet, und verantwortungsvoller Liebe weit mehr entspricht als jeder unverbündliche Liebesverhältnis.

auch innerhalb der ersten sechs Nummern der Heftreihe zwei prominente Frauen aufgestellt, der zweiten Platz der Preussischen Landesliste einer Frau überlassen, die Seitenweise der ihr im Wahlkreis Thüringen mit Frau Dr. Bäumler besetzt und so vermuthlich mehr actus als irgend eine andere Partei. Dabei sind wir uns darüber klar, daß das „nein“ noch immer nicht auf Befehl des Reichspräsidenten, sondern auf dem Willen der Reichstagsabgeordneten beruht. In vorläufiger Hochachtung Reichstagsabgeordnete der Deutschen demokratischen Partei aus. Steubach, Danzigerstraße 17.

Nationalsozialistische Freiheitsbewegung (Bücherei).

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihr Schreiben vom 4. November bejahend, teilte wir Ihnen mit, daß wir grundsätzlich keine Frauen aufstellen.

Deutsche Volkspartei.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hat mit großem Interesse von Ihrem Schreiben vom 4. November, Frauenparlamenten betreffend, Kenntnis genommen. Sie bedauert sehr lebhaft, daß die Partei nicht immer in politischer Weise bei der Teilnahme kommen, wie sie es auf Grund ihrer Leistungen verdienen und mit Recht fordern.

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hatte sich im Hinblick auf die vielen, in den Wahlen der Wahlkreisorganisationen bereits in einem Schreiben vom 31. Oktober dringend empfohlen, für eine ausreichende Berücksichtigung geeigneter Frauen, die sich in der Parteileitung engagieren, die Parteileitung und der Vorstand der Partei in der Reichstagsabgeordnete der Partei am 8. November, in der die Vertreter sämtlicher Wahlkreise verhandelt waren, beschlossen angenommen, das Schreiben des Bundes deutscher Frauenvereine zur Berücksichtigung der Frauen und was die Vorbereitung der Frauen zu unterstützen.

Wir hoffen und wünschen, daß es gelingen wird, die notwendigen Männer und Frauen noch bestehenden Behörden gegenüber Frauenparlamenten in immer heilerem Maße zu überwinden, damit diese Frauen bald zur Aufnahme der beabsichtigten Arbeit und im Interesse des Allgemeinwohl beitragen können.

Mit ausgereicherter Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihrem Schreiben vom 3. und 18. November möchten wir bemerken:

Wir sind uns sehr wohl bewusst, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

Unsere Kation richtet sich in allen Verhandlungen auch an die Frauen, wir lassen ihnen die Möglichkeit, sich in den Parteien und in der Zukunft von unserer Partei in den Parlamenten vertreten werden. Eine Anzahl von Frauen sind auch in den Reichstagsabgeordneten, in denen wir uns sehr wohl bewusst sind, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

In vorläufiger Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Bayern. Volkspartei.

Über Hochachtung!

Auf Ihrem Schreiben vom 6. November bejahend, teilte wir Ihnen mit, daß die Partei grundsätzlich keine Frauen aufstellen wird, sondern die Parteileitung und der Vorstand der Partei in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hat mit großem Interesse von Ihrem Schreiben vom 4. November, Frauenparlamenten betreffend, Kenntnis genommen. Sie bedauert sehr lebhaft, daß die Partei nicht immer in politischer Weise bei der Teilnahme kommen, wie sie es auf Grund ihrer Leistungen verdienen und mit Recht fordern.

Wir hoffen und wünschen, daß es gelingen wird, die notwendigen Männer und Frauen noch bestehenden Behörden gegenüber Frauenparlamenten in immer heilerem Maße zu überwinden, damit diese Frauen bald zur Aufnahme der beabsichtigten Arbeit und im Interesse des Allgemeinwohl beitragen können.

Mit ausgereicherter Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihrem Schreiben vom 3. und 18. November möchten wir bemerken:

Wir sind uns sehr wohl bewusst, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

leben, obwohl dadurch bewährte parlamentarische Kräfte zurückgedrängt werden müßten. Die Bayerische Volkspartei vertritt immer mit Entschiedenheit die Idee des Frauenparlamentes und glaubt daher nur auf einen Erfolg ihrer Kräfte, des Reichspräsidenten Dr. Schein von 15 und 20 Jahren hinweisen. Dabei sind wir uns darüber klar, daß das „nein“ noch immer nicht auf Befehl des Reichspräsidenten, sondern auf dem Willen der Reichstagsabgeordneten beruht. In vorläufiger Hochachtung Reichstagsabgeordnete der Deutschen demokratischen Partei aus. Steubach, Danzigerstraße 17.

Nationalsozialistische Freiheitsbewegung (Bücherei).

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihr Schreiben vom 4. November bejahend, teilte wir Ihnen mit, daß wir grundsätzlich keine Frauen aufstellen.

Deutsche Volkspartei.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hat mit großem Interesse von Ihrem Schreiben vom 4. November, Frauenparlamenten betreffend, Kenntnis genommen. Sie bedauert sehr lebhaft, daß die Partei nicht immer in politischer Weise bei der Teilnahme kommen, wie sie es auf Grund ihrer Leistungen verdienen und mit Recht fordern.

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hatte sich im Hinblick auf die vielen, in den Wahlen der Wahlkreisorganisationen bereits in einem Schreiben vom 31. Oktober dringend empfohlen, für eine ausreichende Berücksichtigung geeigneter Frauen, die sich in der Parteileitung engagieren, die Parteileitung und der Vorstand der Partei in der Reichstagsabgeordnete der Partei am 8. November, in der die Vertreter sämtlicher Wahlkreise verhandelt waren, beschlossen angenommen, das Schreiben des Bundes deutscher Frauenvereine zur Berücksichtigung der Frauen und was die Vorbereitung der Frauen zu unterstützen.

Wir hoffen und wünschen, daß es gelingen wird, die notwendigen Männer und Frauen noch bestehenden Behörden gegenüber Frauenparlamenten in immer heilerem Maße zu überwinden, damit diese Frauen bald zur Aufnahme der beabsichtigten Arbeit und im Interesse des Allgemeinwohl beitragen können.

Mit ausgereicherter Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihrem Schreiben vom 3. und 18. November möchten wir bemerken:

Wir sind uns sehr wohl bewusst, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

Unsere Kation richtet sich in allen Verhandlungen auch an die Frauen, wir lassen ihnen die Möglichkeit, sich in den Parteien und in der Zukunft von unserer Partei in den Parlamenten vertreten werden. Eine Anzahl von Frauen sind auch in den Reichstagsabgeordneten, in denen wir uns sehr wohl bewusst sind, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

In vorläufiger Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Bayern. Volkspartei.

Über Hochachtung!

Auf Ihrem Schreiben vom 6. November bejahend, teilte wir Ihnen mit, daß die Partei grundsätzlich keine Frauen aufstellen wird, sondern die Parteileitung und der Vorstand der Partei in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

Die Parteileitung der Deutschen Volkspartei hat mit großem Interesse von Ihrem Schreiben vom 4. November, Frauenparlamenten betreffend, Kenntnis genommen. Sie bedauert sehr lebhaft, daß die Partei nicht immer in politischer Weise bei der Teilnahme kommen, wie sie es auf Grund ihrer Leistungen verdienen und mit Recht fordern.

Wir hoffen und wünschen, daß es gelingen wird, die notwendigen Männer und Frauen noch bestehenden Behörden gegenüber Frauenparlamenten in immer heilerem Maße zu überwinden, damit diese Frauen bald zur Aufnahme der beabsichtigten Arbeit und im Interesse des Allgemeinwohl beitragen können.

Mit ausgereicherter Hochachtung aus A. Kempten, 1. Vorsitzender.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

In den Bund deutscher Frauenvereine!

Auf Ihrem Schreiben vom 3. und 18. November möchten wir bemerken:

Wir sind uns sehr wohl bewusst, daß die Deutschen von allen Parteien des Reichstags die höchste Achtung und anerkennendsten Vertreten haben, ansonsten, so kann natürlich auch in Ihrem Kreise keinerlei Zweifel herrschen und auch die Überzeugung wird bei Ihnen vorhanden sein, daß keine Partei lebhafter in der Zukunft die Interessen der Frauen aufstellen werden können, als die Sozialdemokraten in die Parlamenten entsandten Vertreterinnen wird Ihnen Gewähr für ein erfolgreiches Wirken in der Reichstagsabgeordnete der Frauenvereine ununterbrochen Ihre Aufmerksamkeit lenken wird.

Lausanne Les Narcottes, Montriond. Mme De-
lantonaine, dipl. Lehrerin, bietet 5 j. Mäd-
chen angenehmen Familien eben bei guter Verpflegung. Franz.,
Engl., Musik, Frakt. u. Kunst, Handarbeiten, Prosop. u. Rel. 1306

Arosa 10 Betten
Telephon 248 **Dilla Sonnmatt**
Schön gelegene Privatpension für Erholungs-
bedürftige und Ferien Gäste. - Pensionspreis
von Fr. 8.50 an. - Prospekte und Auskunft
durch die Inhaberin: 1258 **Berta Vögeli.**

Privat-Haushaltungsschule „Tannenheim“
Kirchberg (Bern).
Maximum 10 Schülerinnen. 1272

Privat-, Sprach- und Haushaltungsschule, Yvonand
(am Neuenburgersee)
Gute Erziehungsprinzipien. Mässige Preise. Beste
Referenzen. Man verlange Prospekt. 2208

Privat-Kochschule Aarau
Gentherhaus, Schönbühlstrasse 33
Kochkurse für gut bürgerliche u. feine Küche
dauer 5 Wochen. Prospekte und Referenzen (aus
langjähriger Praxis) durch die Leitung: **Frl. Fiedt**
diplom. Koch- und Haushaltungs-Lehrerin.

Haushaltungsschule
Zürich.
Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.
Bildungskurs
für Haushaltungs-Lehrerinnen.
Dauer 2 Wochen. Beginn 20. April 1925
Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung bis 20. Januar 1925.
Prospekte und Auskunft täglich von 10-12 Uhr und
2-5 Uhr durch das Bureau der Haushaltungsschule
Selweg 21 a. 1304

Villa Paradiso Via Monti, **Locarno**
Privathaus, herrliche, ruhige Lage, gibt miethelfere
Wohnung, auch Einzelzimmer mit Kochgelegen-
heit ab. Bad im Hause, Sonnenbäder. 1305

Frauenschule „Sonnegg“ Ebnat-Kappel
Togenburg
Beginn der Frauenbildungskurse für Fächer Mitte April
und Mitte Sept. Praktische und theoretische Fächer.
Kindergärtnerinnenkurse. Mässige Preise. Kinder-
heim Sonnegg nimmt das ganze Jahr Kinder jeden
Alters auf. Prospekte und nähere Auskunft durch die
Leiterin 1100 **Helene Kopp.**

Waldstätterhof Alkoholfreies Hotel und
Restaurant
beim Bahnhof
Komfortable Zimmer. Litt. Sitzungszimmer.
Sorgfältige Küche. Trinkgeldfrei.
Weymatt Alkoholfreies Restaurant
Löwenstr. 9
Mittagessen v. Fr. 1.- bis 2.20, stets frisches Gebäck
Gemeinnütziger Frauenverein
der Stadt Luzern. 1139

Privatkochschule Widmer
Witikonstr. - ZÜRICH 7 - Tel. Hottingen 29.02

Dr. Krayenbühl's Nervenheilanstalt „Friedenheim“
Zürichschlach (Schwyz), Eisenbahnstation Amriswil
Nerven- u. Gemütskranke. Entwöhnungskuren
(Alkohol, Morphin, Kokain etc.) Sorgf. Pflege. Geb. 191
Hausarzt: Dr. Wanner. Chexart: Dr. Krayenbühl.

Prilly-Lausanne Pensionat und
Haushaltungsschule
„LA SEMEUSE“
1210
(neue Organisation)
Pensionat. Gründliche Erlernung der französischen
und fremden Sprachen. Hand- und Kunstarbeiten,
Malen, Musik, Haushaltungs- und Kochschule. Er-
lernen aller Hausarbeiten. Prospekt und Referenz. n.

Davos Volkshaus u. Mädchenheim Graubündnerhof
des Schweiz. Gemeinnützigen Frauen-
vereins, Sektion Davos
Gute Verpflegung, schöne sonnige Zimmer. Ange-
nehmer Aufenthalt für Frauen und Mädchen.

Privat-Kochschule
Mock-Weiss, Heiden
verbunden
mit **Fremdenpension**
4- und 6-wöchige Kurse. Beginn: 12. Januar und
3. Februar. Bezahl. Winteraufenthalt. Sportge-
legenheit. Mässige Preise. Prospekte und Referen-
zen durch die langjährige Leiterin
1301 **Frau Mock-Weiss.**

Interne Frauenschule
Klosters
Schulbehörde
anerkannt
mit Kindergärtnerinnen-Seminar 1298

Institut J.-ROUSSEAU Ouvert aux personnes des deux sexes
carrières devoirs. - Psychologie de l'enfant. - Pédagogie. - Stage à
la Maison des peuples. - Enf. anormaux. - Protection de l'enfance.
Orientation professionnelle. Sem. d'hiver: 15 oct.-22 mars. Sem.
d'été: 10 avril-15 juillet. Fr. progr. d'hiver: 15 oct. - 22 mars. 1298

Alpines Töchter-Pensionat „Berghelm“
Wengen, Berner Oberland, 1300 m hoch.
Franz. und engl. Konversation. Haushaltungsschule.
Auf Wunsch Sprach- und Musikstunden etc. Winter-
sport, Sonnen-, Luft- und Liegekuren. - Prospekte.

Möbel Fabrik

A. Martin Zug
STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN:
ZÜRICH-ZUG-LUGANO
Zellweg 65 Poststr. Corso Europa

Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablage in grösseren Ortschaften. 1296

Beliebte Offerte!
Kg. 2 1/2 schwer. Kellner-Kittl.
250 gr. rein nat. Zeffiner-Sonig, Datteln, Mandarinen
Kittl u. j. w. nur zu Fr. 3.95 franko. 1308
Frl. Emilia Barca, Graefiano (Zeffin).

SCHUH-ERBE
ERHALT DAS LEDER
CREME

Privat-Kochschule in Bern
Telephon Bollwerk 12.33 Däschliweg 14
Kochkurse für feine und gut bürgerliche Küche.
Dauer 5 Wochen. Prospekte und Referenzen
durch die Leitung **Frl. M. Zimmermann.** 1136

Avenches „Les Terrasses“
Institut für junge Leute
(Kt. Waadt)
Gründliches Studium der französischen, italieni-
schen, englischen Sprache. Vorbereitung auf Post-,
Telegraph- und Eisenbahnexamen. Handel, wissen-
schaftliche Fächer. Histor. Ort. Tüchtige Lehrkräfte
Individ. Unterricht. Sorgf. Erziehung. Ges. Klima,
gute Pflege. Mässige Preise. Ia. Referenzen. Illu-
strierter Prospekt und nähere Auskunft durch:
Ferienaufenthalt Ernest Grau-Mouhey, Professor
Direktor zw. Weihnachten und Neujahr in der Ost-
schweiz. Gelegenheit zu mündlichen Besprechungen.

Ecole d'Etudes sociales pour Femmes, Genève
Subventionnée par la Confédération 1116
Préparation aux carrières d'activités sociales.
Semestre d'hiver du 21 octobre 1924 au 21 mars 1925
"Coyer" pour les étudiantes de l'école et des
célèbres ménages. - Programme: 60 cent. - Ren-
seignements par le Secrétariat, Rue Chs. Bonnet 6.

Locarno-Monti Kl. ruh. Erholungsheim mit vegetar.
u. Normalkost. Geiegen. zu Sonnen-
u. Wasserbädern. Diätkur. Pens. 7-8 Fr. Haus Neuquadrara. 1293

Sehe Mutter 29
der das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, läßt
sich beraten von Dr. med. R. Flachs in seinem Werk
„Das Kind und seine Pflege“
Preis 3 Fr. Verf. portofrei bei Einzahlung auf Post-
scheckkonto VIII 10236 Hirs-Almstedt, Rüschlikon.
1244

Wieviel wiegen Sie?
Wünschen Sie sich eine Gewichtszunahme und blü-
hendes Aussehen, dann verlangen Sie sofort die Gratis-
probe Nr. 4 von unserem idealen, führenden Nähr-
mittel. Sie werden sich vorzüglich verbinden. 8211
1244 Adresse: Valais-Berand, St. Gallen.

Pestalozzi-Mehl
wird als Stärkungsmittel für Nervenleiden, Blutmangel
und Magenleiden in allen Epochen gebraucht. Es ist
das beste, angenehmste und billigste Frühstück für Erwach-
sene. Das beste Nahrungsmittel für Kinder, befeuchtet
die Entwicklung der Knochen und Muskeln und entfernt
die Kinderstühle. 1280
Die Stücke zu Fr. 2.50 überall zu haben.

Die Frau
u. Dr. med. Fern. Baill mit 65 Abteilungen müssen
Frauen u. erwacht. Söder leben. Mit tiefem Sinn. Genü-
gend behandelt hier ein erfahre. Arzt die körperlichen Fragen
des Frauenlebens. Das Studium dieses sein empfun-
denes Werkes ist gleichzeitig ein literarischer Genuss
Preis 5 Fr. Verf. portofrei bei Einzahlung auf Post-
scheckkonto VIII 10236 Hirs-Almstedt, Rüschlikon. 1290

Bis 20 Franken
im Tag verdienen tüchtige
Gaufierer (innen)
mit Samenverkauf. Liefer-
ung mit prima hochreim-
fähigen Samen (abgefüllte
Portionen mit farbiger Ab-
bildung u. Kulturanleitung)
in Kommission oder leit bei
gehöriger Provision und gün-
stigen Bedingungen. Samen-
verkauf ist nach Neujahr
für alle Gaufierer der ange-
borene u. löbliche Artikel.
Näheres durch **Stans Schneider**
Samenhandlung, Rüschlikon
(Kt. St. Gallen).
NB. Tüchtige Ortsver-
treter und Depothalter
werden gesucht. 1310

Anstricken
von Strampfen und Socken, sowie
Ersetzen
der Fäse aller gewobenen, ein-
schliesslich seidene Strümpfe.
Aus 3 Paar 2 Paar oder mit neuen
Tropf, Woll-, Baumwoll- und
Seide durch 1311
Strümpfwerk Alstetten, Zürich

Selbständiger Kaufmann
mit Fr. 30,000.- Erparnisse
ludt Bekanntheit mit
französischer religiöser Tochter
suchen 1309

Heirat
Offerte mit Lebenslauf,
Vermögensverf. und Bild
unter Chiffre D F 799 A
an **Deut. Fühl- u. Annon-
cen, Basel 1.**

Die schönsten
Blusen
werden d. Achselbereich
verdorben. „Hygo“, das
einfache und absolut
unschädliche Schwel-
schmittel, entfernt alles
Ke n Verlebungsmittel.
420 Alleindepot: 1168
Rig. Apotheke, Luzern 19
Preis Fr. 3.- per Flasche

Reinwand
Feld- u. Küchenstühle
Sanitätier 1217
Züchigung u. Servietten
Handarbeiten
bunte Servietten etc.
besuchen Sie vor Ort durch
J. Peter Schleitheim

Familien Pension
für junge studierende Leute
Familienleben. Piano.
Komfort. 1221
Besprechende Preise.
Rue de Lyon 61 bis, Genf.

St. Jakobs-Balsam
Apotheker E. Trautmann, Basel
Preis Fr. 1.75
Haumittel L. Ranges
von unvorstellbarer Heil-
wirkung für alle wunden
Stellen, Krampfadern, off.
Beine, Haemorrhoiden,
Hautleiden, Flechten,
Brand-Schäden, Woll,
Frostbeulen u. Insekten-
stiche. In allen Apotheken.
Generaldepot:
St. Jakobs-Apothek, Basel I

Vorhänge
jede Art.
Inde, Japan,
Ridau, Vitrage, etc.
Dübel, etc.
HERMANN METTLER
Dübel, etc.

Kodurite 4 u. 6-wöch.
Kodurite kann, jederb.
begonnen werden. Erst Er-
lern der leinen und gut-
bürgerl. Küche, sowie aller
Sitz-Speisen u. Backwerke.
Man verlange den Prospekt.
Pension Baumhoff,
Zürich, Duttentstrasse 66.

Huschi

Das ist das beste
Abführmittel
für
Husten, Kakarrh

INSTITUT MENAGER
Moyenne des Mittelalters
cuisine, coupe et con-
fection. Blanchissage.
Jardinage. 1264
FRANCOIS
Lausanne Hasag Gymnastische
Belle salle

Dr. M. v. Mm. v. Perrenod
Des maintenant inscriptions
pour Avril 1925.

Jeder kann die wunderbaren
italienischen Reliefstickereien
mit der weltberühmten
Relief-Stickmaschine
„Oscar Wichelhaus“
selbst herstellen.
Prämiert mit goldenen Me-
dailles der Ministerien für
Unterrichts-Wesen und
Handel und Industrie
Wiederverkäufer
gesucht


1257

Hofflikerant
Preis der Maschine mit
illustriertem Katalog, der
über 200 Abbildungen von
Zeichnungen für Polster, Salon-
und Schlafzimmereinrichtungen, Klei-
dervorzierungen und Hutschmuck,
Stickereien für Kirchen u. s. w. enthält,
sowie genaue Erklärung, mit welcher
ein jedes Kind ohne Lehrer das Stick-
selbst lernen kann, frei ins Haus, einschl.
aller Spesen Schw. Fr. 6.75.
Zahlungen sind bei Bestellung zu richten an
die Postcheck-Rechnung Zürich No. VIII/11, 358.
(Nachnahmesendungen werden nicht gemacht)
Oscar Wichelhaus, Milano (21), Italien
Hofflikerant, Via Carlo Poma, No. 23.

„Recofix“ Universal-Haushalt-Apparat
zum Kochen, Backen, Braten, Sterilisieren, Dörren, Warmhalten, Aufbewah-
ren, auf Gas, Petroleum, Elektrolicht, Holzfeuer, etc., enorme Brennstoff- und
Zeitersparnis. Einfache Handhabung. Kein Nährwertverlust. Größe 20 cm
Fr. 17.-, Größe 30 cm Fr. 22.-, Lieferung franco, auf Wunsch zur Probe.
Gratisprospekt durch die Altkundenkarten. Schwann & Co., Basel.

Die praktische Frau
will nicht nur alle häuslichen Arbeiten
schnell und gut besorgen, sondern
auch alle Schreibereien auf das Mo-
dernste erledigen. Deshalb schreibt
sie ihre Briefe, Notizen u. s. w. u. s. w.
nicht mehr von Hand, sondern mit der
besten kleinen Maschine, der



Underwood-Portable
Grösste Leistung bei kleinstem Gewicht (nur 3 kg schwer)
Stets zur Hand! - Beansprucht nur g anz wenig Platz)
Zu beziehen durch den Generalvertreter:
Cäsar Muggli, Zürich I, Lintheschergasse 15.
Telephon S. 16.62
Aarau: Jean Egger, Bahnhofstrasse 61, Tel. 817
Bern: E. Wanner, Waisenhausplatz 25, Tel. 34.48 Bollw.
Basel: H. Huber, Freiestrasse 75, Tel. 87.

Golben
Müh und halbe Plage
bringt nur noch der Waschtag
wenn:


verwendet wird.
**handlich, bequem, garantiert
ohne Nachteil für Gewebe, farbe
ökonomisch**
SEIFENFABRIK - LENZBURG - A. G. -
Überall erhältlich!

Recco Backwunder
das echte
**Sicherheits-
Backpulver**
Vergibt nie

Anleitung zum
Gelbitbau
eines 1300
Radio-Apparates
gibt das Buch: Wie stelle
ich meinen Empfänger selbst
her?, sowie Praktische
Ratschläge für den Aus-
tembau und die Benüt-
zung des Detektor-Emp-
fängers. Mit 40 Abbil-
dungen. - Preis Fr. 1.50
zu beziehen durch Postfach
87, Zürich 2, Seidengasse.

Wengen Konf. Erholungs-
heim, Pons. 8.91 Fr., Juni
u. Sept. 8 Fr. Emeb. 1191